

Eisen- und Hüttenwerke AG:

Kurzinformation über das abgelaufene Geschäftsjahr 2007/08

In der Aufsichtsratssitzung am 18.11.2008 der Eisen- und Hüttenwerke AG wurde der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2007/08 festgestellt. Das Jahresergebnis beläuft sich auf 80,7 Mio. Euro. Unter Einbeziehung des Gewinnvortrags von 0,3 Mio. Euro und einer Zuführung zu den Gewinnrücklagen von 19,3 Mio. Euro ergibt sich zum 30.09.2008 ein Bilanzgewinn der Eisen- und Hüttenwerke AG von 61,7 Mio. Euro.

Aufgrund der wiederholt sehr guten Entwicklung des Beteiligungsergebnisses aus dem Beteiligungskreis Electrical Steel werden Vorstand und Aufsichtsrat der Hauptversammlung vorschlagen, den Bilanzgewinn zur Zahlung einer Dividende von 1,50 Euro **und** eines Bonus von 2,00 Euro je Stückaktie zu verwenden.

Im Berichtsjahr wurde bei der Rasselstein GmbH eine Rekordabsatzmenge von 1.501.000 t erreicht, davon entfielen 1.422.000 t auf veredeltes und 79.000 t auf unveredeltes Material. Die Umsatzerlöse entwickelten sich aufgrund der Absatzmenge positiv. Die Erlöse der Rasselstein GmbH konnten im Geschäftsjahr 2007/08 von 1.211 Mio. Euro auf 1.228 Mio. Euro gesteigert werden. Eine aggressive Preispolitik der Wettbewerber sowie die stetige Verschlechterung der Dollar-Euro-Relation trugen zur Reduzierung der durchschnittlichen Erlöse bei. Damit konnten auch die notwendigen Preisanhebungen zur Kompensation der gestiegenen Energie- und Rohstoffpreise im Geschäftsjahr 2007/08 nicht durchgesetzt werden.

Bei einer gestiegenen Absatzmenge von 9,6 % im Beteiligungskreis Electrical Steel konnten aufgrund positiver Markteinflüsse im Geschäftsjahr 2007/08 weitere Erlösverbesserungen erzielt werden. Negative Kosteneinflüsse auf der Beschaffungsseite wurden durch Maßnahmen-Programme zur Kostenreduzierung kompensiert. Weitere positive Ergebniseinflüsse resultierten aus Ausschüttungen von Vorjahresergebnissen der Tochtergesellschaften.